

## Adventskonzert der Kulturkommission Möhlin mit Chorwerken und Barocker Kammermusik



Am Sonntagabend sang die um neun Sängerinnen erweiterte Choralschola Möhlin in der römisch katholischen Kirche Möhlin. Drei Zwischenspiele des «Trio Barock», welches auf barocken Instrumenten spielten gliederten das Programm in vier thematisch zusammenhängende Blöcke: 1. Advent: Einkehr und Stille, 2. Maria, Joseph und Johannes der Täufer, 3. Das Weihnachtsfest., 4. Die Anbetung der Könige. Die Instrumentalmusik sorgte für damit für eine wohltuende Struktur des Konzerts. Die drei Werke (Elizabeth-Claude Jacquet de la Guerre (1665-1729), «Deuxième Sonate en Ré» (D-Dur), Wilhelmine von Bayreuth (1709 - 1758), Sonate a-Moll (1709 - 1758), Sonate a-Moll, Anna Bon di Venezia (1739 - nach 1767), Sonata quarta in D, Op. 1 Nr. 4), vorgetragen durch Claudia Weissbarth, Traversflöte, Valfi Valeri, Cembalo und Sabine Bärtschi, Barockcello waren sehr sensibel auf den Gesang abgestimmt, wobei einzelne Sätze sich im grossen Raum etwas verloren.

Die Choralschola Möhlin präsentierte in gewohnter Kompetenz mit einer breitgefächerten Auswahl von gregorianischen Gesängen und Hymnen. Die grosse Probenarbeit die hinter dem gekonnten Vortrag steckt, liess sich nur erahnen. Die straffe, doch unkapriziöse Leitung durch Mathias Heep hielt die Sänger und Sängerinnen jederzeit zusammen. Besondere Aufmerksamkeit schenkten die zahlreichen Zuhörer wohl dem letzte Liederblock da er einigen bekanntere Stücke (Die drei Könige, Noi siamo i tre re, In dulci júbilo) mit einschloss.

Langer, verdienter Aplaus bewegte die Sängerinnen und Sänger zu einer Dreingabe. Es sangen Magdalena Andreetti, Andrea Giger, Helene Jäger, Cäcilia Meyer, Monika Rudin, Martina Grenacher, Judith Hasler, Luzia Meier, Marita Seiler, Othmar Bohner, Rudi Frey, Hanspeter Gysin, Arthur Hächler, Matthias Heep, Bruno Hossli, Matthias Jeker, Hans Kägi, Godi Meier, Ueli Sager, Alfred Schib, Niklaus Schmidlin, Bruno Weber, Engelbert Wolleb.